

Mittwoch, 23. Juli 2014

Nomen est omen: "Sieger" siegen

Sautrogrennen von JU und FFW Hebertsfelden einmal mehr eine Mordsgaudi



Beim Vernichtungslauf ging es in diesem Jahr besonders hart zur Sache. – Fotos: red

Hebertsfelden. Hunderte euphorisierte Zuschauer verfolgten die achte Auflage des von der Jungen Union und der Feuerwehr Hebertsfelden veranstalteten Sautrogrennens. Angeheizt wurden sie dabei vom Moderatoren-Urgestein Johann Schmidbauer.

Nach der Begrüßung durch Hauptorganisator Claus Utermann begannen die zehn spektakulären Einzelrennen. Hierbei galt es, die rund 100 Meter lange Rennstrecke in möglichst kurzer Zeit zurückzulegen. Am besten gelang das dem Team "Sieger 2013" mit Alexander Brunner und Simon Reiterer. Mit einer Zeit von 1,05 Minuten sicherten sich die Vorjahressieger mit deutlichem Abstand erneut den von Dr. Franz Lichtnecker gestifteten Wanderpokal.

Das zweitschnellste Team "August & Tina" (Veronika Lagleder, Andrea Kamhuber) holte sich mit einem originellen "Bierflaschenkostüm" zudem den ersten Platz in der Kategorie "Kreativität". In der Jury hierfür saßen Kreisrat Dr. Franz Lichtnecker, Kreisrat und JU-Kreisvorsitzender Kyrill Gabor sowie Bürgermeister Karl Hendlmeier.



Der Sautrog "Feuerwehrhäuptlinge für Festmädchen" mit dem Kommandanten der FFW Hebertsfelden, Michael Fuchs, Kathi Maier (Festmädchen der FFW Hebertsfelden bei der Fahnenweihe Hickerstall) und dem Kommandanten der FFW Linden, Hans Auer.

Das Team "Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank" mit Stefan Sendlinger und Alexander Ellböck machte sich den Weg frei und fuhr die dritt schnellste Zeit ein, gefolgt von "Marchöd 2" (Tobias Kink, Dennis Seltsam) und den "Wosserbiffen" mit Alois Hopfenwieser und Spontanmitfahrer Michael Stauber, die ihren Trog mit einem eindrucksvollen Rindskopf verziert hatten. Die Feuerwehrkommandanten Michael Fuchs und Hans Auer sowie Fahnen schwenkerin Katharina Maier ("Feuerwehrhäuptlinge mit Festmädchen") lagen knapp vor dem "Raumschiff Enterprise" mit Claus Utermann und Dr. Stefan Rossmüller. Die "Jugendfeuerwehr Hebertsfelden" mit Markus Fuchs und Florian Maierhofer platzierte sich vor den jüngsten Teilnehmern "Team Nussschale mit de kloana Pimpfe" Johannes Götz und Maxi Hillig. Letztere lagen mit dem mit Abstand kleinsten Trog noch vor dem Team "Fredchen Power" mit Leon Sendlinger und David "Fredchen" Märkert.



Aufs zweitägige Sommerfest der FFW stießen Vorstand Reiner Friedlmeier (links) und Kommandant Michael Fuchs (rechts) mit Bürgermeister Karl Hendlmeier an.

Dem "Geschwindigkeitsdurchgang" folgte der "Vernichtungslauf". In spannenden und dramatischen Scharmützeln gab es zahlreiche Zusammenstöße zwischen den Teilnehmern, die viele Tröge zum Kentern brachten.

Bei der Preisverleihung im Festzelt ließen sich die Helden feiern und reckten voller Stolz den "Sautrogpott" in die Nachmittagssonne. Gemeinderat Claus Utermann und JU-Ortsvorsitzender Dr. Florian Lichtnecker nahmen die Preisverleihung vor.

Ein besonderer Dank galt neben den Sponsoren auch der Wasserwacht Eggenfelden, die die von Lorenz Schustereder bereitgestellte Rennstrecke absicherte, sowie den JU-Vorstandsmitgliedern Daniel Unverricht und Dr. Markus Lichtnecker. Für sein besonderes Engagement, insbesondere für "Gollerbach TV", wurde "Peppone" Hofmann von FFW-Vorstand Reiner Friedlmeier geehrt. – red

(Bericht im Rottaler Anzeiger am Mittwoch, den 23.07.2014)